

Ralf in the box

Zu den Äußerungen von Innenminister Stegner gegenüber der Jungen Union erklärt **Anne Lütkes**, Vorsitzende der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Beim Kinderspielzeug „Jack in the box“ springt, wenn der Deckel geöffnet wird, unerwartet ein Kasperle oder Teufelchen heraus und erschreckt grinsenderweise die umstehenden Personen. Diese Effekt ist auch in der Politik nicht unbekannt. Heute hat der Innenminister seine Politbox geöffnet. Leider kommt kein putziges Springteufelchen ans Tageslicht, sondern die ebenso gefährlichen wie unwirksamen Sicherheitsinstrumente konservativer Politiker: verdeckte Erfassung von KFZ-Kennzeichen, DNA-Analyse als Standardmaßnahme und Personenkontrollen ohne Anlass, die sogenannte Schleierfahndung.

Dies ist nicht nur eine unschöne Überraschung für alle Bürgerinnen und Bürger, sondern auch ein Affront gegenüber dem Landtag. Am 11. Mai hat Herr Stegner anlässlich seiner Vorstellung im Innenausschuss noch die Balance zwischen Sicherheit und Bürgerrechten beschworen. Schalmeientöne im Landtag, markige Worte gegenüber der Jungen Union - jedes Publikum bekommt, was es gerne hört.

Die Wandlungsfähigkeit des Herrn Stegner steht außer Frage. Es bleibt abzuwarten, welche Rolle er auf der politischen Bühne dauerhaft spielen will.
